

Zu I. N. 155, 522



Ihre Großeltern

Frau Auguste von Littrow,  
Christine des berühmten Astronomen von Littrow

Wien.

I. B. Bräunerstraße  
H. 9

Adp. f. m. Leobersdorf, Minkler.  
Fornaislystraße 41



Wiesbaden, 24. Decbr 87.

Geyerswiler Freundin!

Wann ich jetzt vor Ihnen stehen die  
 Ihnen mündlich meinen Dank zu sagen  
 für Ihre gastlichen Einladungsbriefe,  
 so möchte ich unwillkürlich äußern:  
 "Nicht ein gebüßter Mann!" Ich bin  
 nämlich dem einen Geyerswiler, der mich  
 ausgiebig genügt, getrauert mir ein  
 köstliches Vorbild und willig ausgiebig mich  
 frei zu bewegen. Das ist mir auch  
 leider auf dem Geist mir so köstlichen  
 Einflusses, daß ich kaum mir erlauben  
 könnte zu sagen, daß ich Ihnen noch  
 festzuhalten abendlich zu erinnern. Das sollte  
 nicht mir so schwer und unvergesslich  
 die Worte mir geschnitten sein; ein



ist zu Mühsal als ab alle Mühsal nur  
mit dem alten Joseph den Küthen zutreiben  
mit in dem Juan des Jelle - wenn man  
kriech noch kriechig zum neuen Joseph in  
Ihr Hände kommen soll - höchst und  
in drückiger Joseph meine sorglicher gleich  
Mühsal auswickeln.

Ihr beiden Personen sind zum Waisensche.  
abem kriechig angefallen gekommen der  
haben wir nach freude gemacht als alle  
übrigen Waisenschegeben. So für mich  
wunderschaft gewährt, daß die in diese letzten  
Zeit meiner so freundlich gedient haben.  
Das große Mienen Wunderunglich für  
mit alle tief mitgegeben sind nicht können  
noch unsere Güterbest aufkommen.

Es ist gesagt, daß ein Name von mir,  
wenn für großen Erfolg gehabt, daß  
in Wien für Waisensche gelungen sind

mir bei der Gelegenheit auf ein ganz kleines  
an die Hand geschrieben würde. Aber  
denn ich nicht ein Wort aus dir wissen werden.  
Ich möchte mir doch, dass das eine  
als "Körperanweisung" geschrieben hat unter  
Luzifer und zu finden, dass das ein wenig  
haben können. —

Aber ich kann nicht nur schreiben und  
nicht schreiben und nicht ein Wort

Mit der herzlichsten Liebe

In

empfangen

Handwritten signature





Handwritten text in a cursive script, likely a letter or document, written in brown ink on aged paper. The text is mirrored across the fold, suggesting it was written on the reverse side. The handwriting is dense and somewhat difficult to decipher due to the cursive style and fading.



Additional handwritten text in a cursive script, continuing from the top section. The text is mirrored across the fold and is significantly faded and less legible than the text above. It appears to be the continuation of a letter or document.